

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: **Emerging Markets SDG Equity Fund**

Unternehmenskennung (LEI-Code) **213800G9VXZZAEETMY47**

### Nachhaltiges Investitionsziel

#### Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

**X Ja**

**Nein**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 32,67%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 65,72%**

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

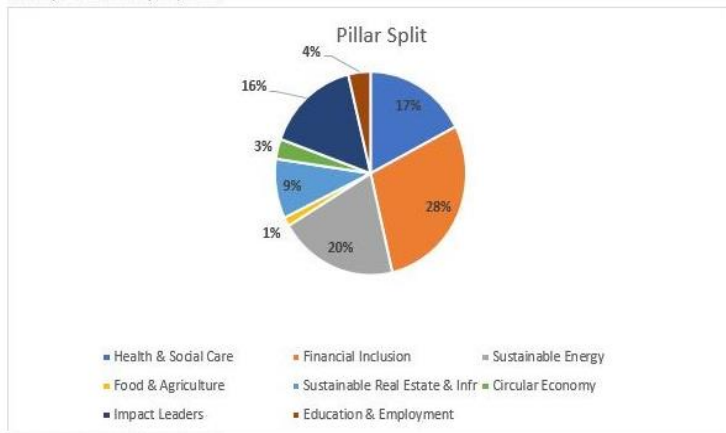
#### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

SDG: Der Fonds strebt ein langfristiges Wachstum an, indem er in Unternehmen in Schwellenländern investiert, die unserer Ansicht nach einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, indem sie sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren. Unser SDG-Angebot konzentriert sich auf Unternehmen, die einen wesentlichen, bewussten und positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Die spezielle Methodik und die Kriterien sind in unserem Prospekt und auf unserer Website beschrieben. Den entsprechenden Prospekt finden Sie hier: [abrdn.com](http://abrdn.com) Den nachhaltigen Anlageansatz des Fonds finden Sie hier: [abrdn.com](http://abrdn.com) Die Strategien für nachhaltige Entwicklungsziele investieren in Unternehmen, die einen positiven und wesentlichen Beitrag zu ökologischen und sozialen Herausforderungen leisten, die auf mindestens eine der acht Wirkungssäulen ausgerichtet sind, oder die zu den SDGs gehören. Die Säulen und die damit

verbundenen Unterthemen und Indikatoren wurden anhand der SDGs der Vereinten Nationen entwickelt. Vor allem aber wollen wir unsere Ziele für nachhaltige Entwicklung an den drängendsten globalen Problemen der UN ausrichten. Wenn sich also die Bedürfnisse der Welt ändern, könnten sich unsere Wirkungssäulen weiterentwickeln. Die Verknüpfungen mit den SDGs sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Pillars	Sub-themes	Sustainable Development Goals
Circular Economy	<ul style="list-style-type: none"> <li>Resource efficiency</li> <li>Material recovery and reuse</li> </ul>	12 (Circular Economy), 15 (Life on Land)
Sustainable Energy	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to energy</li> <li>Clean energy</li> <li>Energy efficiency</li> </ul>	7 (Affordable and Clean Energy), 13 (Climate Action)
Food and Agriculture	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to nutrition</li> <li>Food quality</li> <li>Sustainable agriculture</li> </ul>	2 (Zero Hunger), 14 (Life Below Water), 15 (Life on Land)
Water and Sanitation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to water and hygiene</li> <li>Clean water</li> <li>Water efficiency</li> </ul>	6 (Clean Water and Sanitation), 14 (Life Below Water), 15 (Life on Land)
Health and Social Care	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to healthcare and social care</li> <li>Enhanced healthcare</li> <li>Drug development</li> </ul>	3 (Good Health and Well-being), 5 (Gender Equality), 10 (Reduced Inequalities)
Financial Inclusion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to financial services</li> </ul>	8 (Decent Work and Economic Growth), 10 (Reduced Inequalities)
Sustainable Real Estate and Infrastructure	<ul style="list-style-type: none"> <li>Affordable housing</li> <li>Eco-construction</li> <li>Improved access</li> </ul>	11 (Sustainable Cities and Communities), 13 (Climate Action), 17 (Partnerships for Goals)
Education and Employment	<ul style="list-style-type: none"> <li>Access to education and skills development</li> <li>Quality employment and job creation</li> </ul>	4 (Quality Education), 8 (Decent Work and Economic Growth), 17 (Partnerships for Goals)
SDG Leader	<ul style="list-style-type: none"> <li>Companies that are integral to the supply chain for progressing towards the UN SDGs, or do not currently meet our materiality requirements.</li> </ul>	4 (Quality Education), 5 (Gender Equality), 8 (Decent Work and Economic Growth), 10 (Reduced Inequalities)

Fund exposure to the impact pillars:

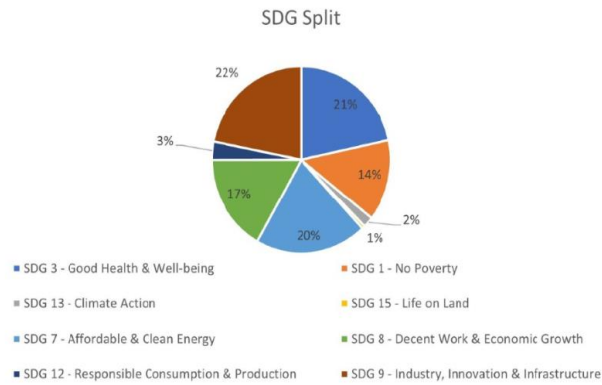


Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat in Unternehmen investiert, bei denen mindestens 20% der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet.

Die Aufschlüsselung der Beteiligungen, die auf die SDGs und die SDG-Vorreiter ausgerichtet sind, sieht wie folgt aus:



Der Fonds erzielte zum 30. September 2023 eine um 72,84% niedrigere Kohlenstoffintensität als die Benchmark (auf WACI-Basis). Der Fonds schloss zum 30. September 2023 mindestens 20% aus seinem Anlageuniversum aus. Darüber hinaus wurden für jedes im Fonds gehaltene Unternehmen Key Performance Indicators (KPIs) oder angestrebte Ergebnisse festgelegt, um zu bewerten, wie Produkte und Dienstleistungen weltweit zu positiven sozialen und ökologischen Ergebnissen beitragen. Diese KPIs sowie Fallstudien und zusätzliche Analysen werden jährlich im SDG-Bericht des Fonds veröffentlicht. Den aktuellen SDG-Jahresbericht finden Sie hier: [SDG-Bericht](#) für eine vollständige Diskussion dieser KPIs, da sie von Jahr zu Jahr variieren werden. Wir bestätigen auch, dass im Berichtszeitraum binäre Ausschlüsse angewendet werden, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakprodukten und Kraftwerkskohle auszuschließen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich, und es gibt keine Beteiligungen im Fonds, die die vereinbarten Kriterien nicht erfüllen.

### ● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

N. z.

### ● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Wie in der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung vorgesehen, darf eine Investition keines der nachhaltigen Anlageziele wesentlich beeinträchtigen („Do No Significant Harm“, DNSH).

Wir haben ein dreistufiges Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass das DNSH-Prinzip berücksichtigt wird:

#### i. Sektorausschlüsse

Wir haben mehrere Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für eine Aufnahme als nachhaltige Anlage in Frage kommen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten. Dazu zählen unter anderem: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol.

#### ii. Binärer DNSH-Check

Der DNSH-Check ist ein binärer Test, anhand dessen festgestellt wird, ob ein Unternehmen die Kriterien des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) erfüllt oder nicht.

Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1% seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5% seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn ein Unternehmen diese Kriterien nicht erfüllt, kann es nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden. Unser Ansatz steht im Einklang mit den PAIs der SFDR, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und den eigenen Erkenntnissen von abrdn.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen **Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.**

### iii. DNSH-Warnung

Unter Verwendung zusätzlicher Filter und Warnsignale berücksichtigen wir die zusätzlichen PAI-Indikatoren der SFDR, wie in der Delegierten Verordnung definiert, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Risiken zu identifizieren. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann. Wir zielen darauf ab, unsere Einflussnahme auf diese Bereiche zu konzentrieren und streben bessere Ergebnisse an, indem wir das Problem lösen. Diese Indikatoren verursachen aber keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann.

### ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Der Fonds berücksichtigt die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.

- PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Exposure in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Überwachung nachteiliger Auswirkungen

Vor der Investition wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- UNGC: Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie Unternehmen im Staatsbesitz in Ländern auszuschließen, die gegen Normen verstoßen.
- Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).
- Gewinnung von Kraftwerkskohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die im Bereich der fossilen Brennstoffe engagiert sind, basierend auf dem Prozentsatz der Einnahmen aus der Gewinnung von Kraftwerkskohle.

abrdn wendet verschiedene fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an, zu denen weitere Details und der Gesamtprozess in dem Anlageansatz zusammengefasst sind, der auf [www.abrdn.com](http://www.abrdn.com) unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht wird.

Nach der Investition werden die angegebenen PAI-Indikatoren wie folgt überwacht:

- Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen des Unternehmens werden

mithilfe unserer Klimatools und Risikoanalysen überwacht

- Das Anlageuniversum wird ständig auf Unternehmen untersucht, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

Nach der Investition führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf weitere PAIs durch:

- Abhängig von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Investitionen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall.

- abrdn überwacht PAI-Indikatoren über unseren Anlageprozess zur ESG-Integration mithilfe unseres proprietären House Score und von Daten externer Anbieter.

- Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unser Risiko-Framework überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung.

Minderung nachteiliger Auswirkungen

- PAI-Indikatoren, die ein definiertes Pre-Investment-Screening nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und dürfen vom Fonds nicht gehalten werden.

- PAI-Indikatoren, die einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als untypisch gesehen werden, werden überprüft und können für eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen in Frage kommen. Diese nachteiligen Indikatoren können als Tool bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen eingesetzt werden. Wenn beispielsweise keine Richtlinien vorliegen und diese sinnvoll wären, kann abrdn mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln. Wenn Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um ein langfristiges Ziel und einen Reduktionsplan zu entwickeln.

***Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Ja, alle nachhaltigen Anlagen müssen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße und Verletzungen dieser internationalen Normen werden als ereignisgesteuerte Kontroverse gekennzeichnet und im Anlageprozess erfasst und wiederum von der Berücksichtigung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

(1) Scope-1- und -2-THG-Emissionen und CO<sub>2</sub> -Fußabdruck: Dies geschieht durch die Überwachung der CO<sub>2</sub> -Benchmark, und wir bestätigen, dass das Portfolio im Berichtszeitraum besser abgeschnitten hat als die Benchmark und im Einklang mit unserer Gesamtverpflichtung steht.

(2) Ausschlüsse: Wir bestätigen, dass im Berichtszeitraum ein Screening in Übereinstimmung mit unseren Strategiedokumenten durchgeführt wurde



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: - - 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenwerte	Land
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFAC	Information Technology	8,52	Taiwan, Republic of China
AIA GROUP LTD	Financials	4,02	Hong Kong
DINO POLSKA SA	Consumer Staples	3,52	Poland
ICICI BANK LTD	Financials	3,45	India
BANK RAKYAT INDONESIA PERSER	Financials	3,09	Indonesia
RAIA DROGASIL SA	Consumer Staples	3,00	Brazil
POWER GRID CORP OF INDIA LTD	Utilities	2,88	India
GRUPO FINANCIERO BANORTE-O	Financials	2,85	Mexico
WEG SA	Industrials	2,75	Brazil
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	Financials	2,72	India
LG CHEM LTD	Materials	2,66	Korea (South)
SHENZHEN MINDRAY BIO-MEDIC-A	Health Care	2,56	China
RICHTER GEDEON NYRT	Health Care	2,32	Netherlands
CHROMA ATE INC	Information Technology	2,28	Taiwan, Republic of China
CORP INMOBILIARIA VESTA SAB	Real Estate	1,98	Mexico

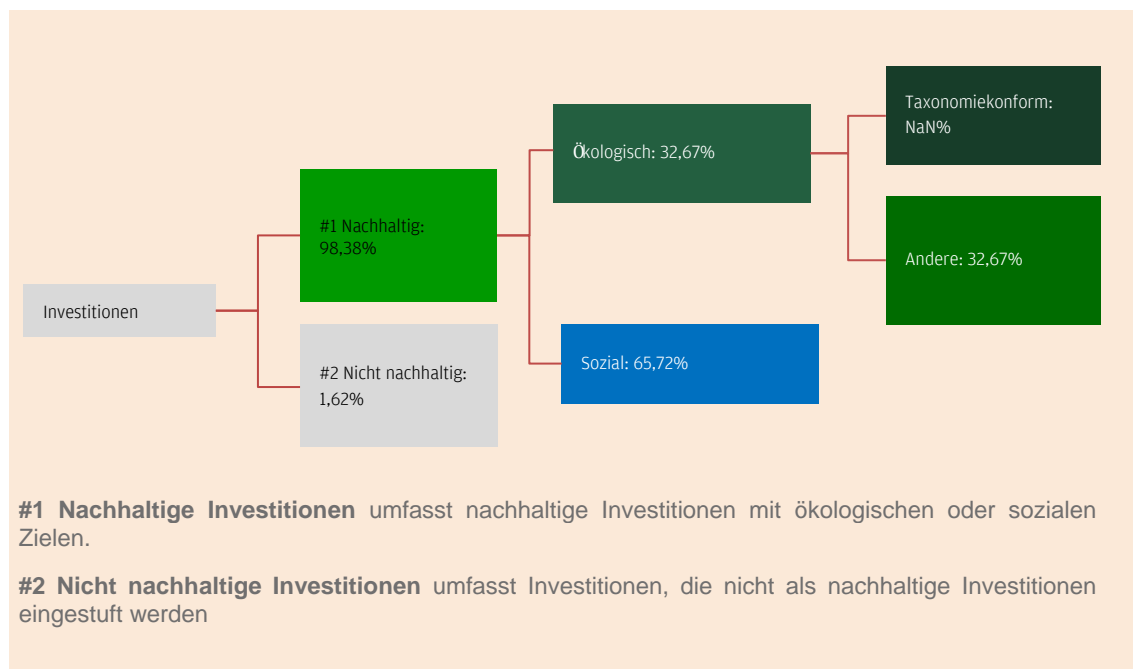


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 75% nachhaltig zu investieren, darunter mindestens 15% in Anlagen mit einem Umweltziel und 15% in Anlagen mit einem sozialen Ziel. Der Fonds investiert maximal 25% seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die vor allem Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.



**#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor		In % der Vermögen swerte
Financials	Banks	15,84
Information Technology	Semiconductors & Semiconductor Equipment	11,95
Consumer Staples	Consumer Staples Distribution & Retail	10,07
Financials	Insurance	8,72
Health Care	Pharmaceuticals Biotechnology & Life Sciences	8,70
Industrials	Capital Goods	7,83
Utilities	Utilities	6,10
Information Technology	Technology Hardware & Equipment	5,36
Health Care	Health Care Equipment & Services	5,14
Materials	Materials	4,71
Real Estate	Real Estate Management & Development	4,59
Industrials	Transportation	3,29
Information Technology	Software & Services	1,87
Financials	Financial Services	1,84
Consumer Discretionary	Consumer Discretionary Distribution & Retail	1,36
Consumer Discretionary	Automobiles & Components	1,06
Consumer Staples	Food Beverage & Tobacco	0,90
Industrials	Commercial & Professional Services	0,57

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Der Fonds hält 0% nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel, das auf die EU-Taxonomie abgestimmt ist. Diese Bewertung wurde keiner externen Überprüfung unterzogen.

Diese nachhaltigen Investitionen werden nicht mit der EU-Taxonomie abgestimmt, da es für das Umweltziel keine entsprechenden technischen Standards zum Vergleich gibt und keine relevanten Daten zur Bestätigung der Abstimmung verfügbar sind.

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein



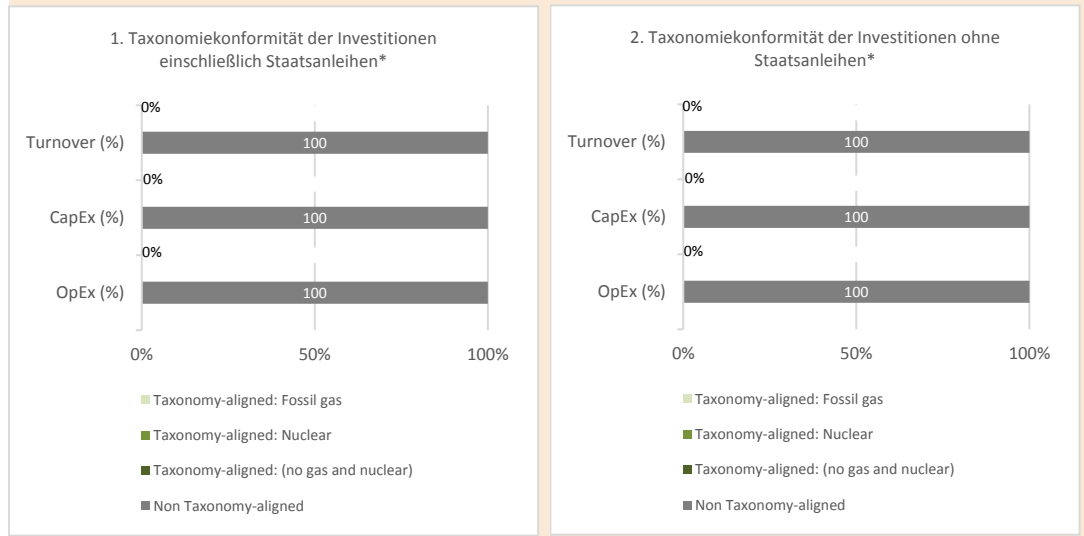
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt % der Gesamtinvestitionen wieder.


\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds hält 0% Anlagen in Transitions- und Enabling-Aktivitäten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

N. z.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 22/852 nicht berücksichtigen.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt, betrug zum Jahresende 32,66% des Anlagevermögens und ist repräsentativ für den Referenzzeitraum



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit sozialer Zielsetzung ist 65,71%.





## Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte 1,61% des Anlagevermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“. Darunter fallen Barmittel, Geldmarktinstrumente und optional auch Derivate. Diese Anlagen dienen der Liquiditätssicherung, dem Ziel einer bestimmten Rendite oder dem Risikomanagement und tragen mitunter nicht zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds bei.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Vielfältige SDG-Exposure: Wir investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen mit einer unserer acht Säulen in Einklang stehen und messen, wie diese Unternehmen Länder bei dem Erreichen der Nachhaltigkeitsagenda der UN unterstützen. Während des Referenzzeitraums hatten wir Beteiligungen, die in allen acht unserer Wirkungssäulen engagiert waren, und erreichen damit unser Ziel, einen breiten Zugang zu den SDGs zu bieten. Überwachung des Fortschritts des Unternehmens bei der Erreichung der SDG-Ausrichtung: Unser Ziel ist es, die im Fonds enthaltenen Unternehmen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum entfernt, wenn:- Das Unternehmen beginnt, eine Strategie zu verfolgen, die sich nicht an einer unserer Impact-Säulen orientiert.- Das Unternehmen liefert keine ausreichenden Nachweise für eine verbesserte Offenlegung über einen Zeitplan, den wir für angemessen halten würden.- Warnsignale, Kontroversen und/oder Vorfälle treten auf, die ein anhaltendes, strukturelles ESG-Problem innerhalb der Geschäftstätigkeit, Strategie oder Kultur des Unternehmens aufzeigen, auf das das Unternehmen nicht angemessen reagiert.SDG GovernanceDie SDG Governance Group ist das Governance-Gremium, das die Definition der „SDG-Ausrichtung“ pflegt und das SDG-Universum beaufsichtigt. Der SDG-Governance-Gruppe gehören an:- Elizabeth Meyer, Senior Responsible Investment Manager - Ann Meoni, Senior Responsible Investment Manager- Nick Gaskell, Responsible Investment Manager- Tony Hood, Investment Director- Blair Couper, Investment Manager- David Smith, Senior Investment Director- Catriona Macnair, Investment Director- Nina Petry, Investment Manager- Fraser Harle, Investment Manager- Mubashira Bukhar Khwaja, Investment Director- Daniel Ng, Investment Manager- Jerry Goh, Investment Manager- Sarah Norris, Head of ESG-Equities - Dominic Byrne, Deputy Head of Global Equities- Tzouliana Leventi, ESG AnalystDie Mitglieder dieser Gruppe führen unternehmensspezifische Wirkungsforschung durch und die Gruppe bespricht die Vorzüge der Aufnahme eines Unternehmens in das SDG-Universum. Unter Berücksichtigung des ungedeckten Bedarfs, der Wesentlichkeitskennzahlen, der Intentionalität und der Messbarkeit bewertet die SDG Governance Group die Ausrichtung eines Unternehmens auf die SDG-Ziele des Fonds. Wir berücksichtigen die Wesentlichkeit potenzieller negativer externer Effekte aus der Geschäftstätigkeit oder den Managementpraktiken des Unternehmens. Unternehmen, die in erheblichem Maße in Geschäftstätigkeiten verwickelt sind, die in direktem Widerspruch zu einem der SDGs stehen, und bei denen keine ausdrückliche Erklärung über eine geplante Veräußerung vorliegt, sind nicht förderfähig, wenn dieses spezifische Geschäft mehr als 10% des Umsatzes oder Gewinns ausmacht. Ein Beispiel wäre der Ausschluss von Lebensmittel- und Getränkeunternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit dem Verkauf von Artikeln mit hohem Zucker- oder Transfettgehalt erzielen. Ebenso dürfen die in der Strategie gehaltenen Unternehmen keine signifikanten ESG-Kontroversen gehabt haben, die nach Ansicht des Analysten oder der SDG Governance Group die Ausrichtung des Unternehmens auf die UN-SDGs untergraben oder in direktem Widerspruch zu den UN-SDGs stehen.Engagement: Zu den Prioritäten dieses SDG-Fonds gehören Engagements, die Unternehmen dazu motivieren sollen, einen Weg hin zur Wirkung zu folgen. Wir werden mit den Unternehmen zusammenarbeiten, um besser zu verstehen, wie sie Kapital in die Bereiche mit unzureichenden Investitionen investieren, die in den UN-SDGs angegeben werden. Wir werden uns bemühen, eine bessere Offenlegung dieses Kapitalallokationsprozesses und die Messung des positiven Beitrags zu fördern. Einige Beispiele aus dem Jahr sind: - Yifeng Pharmacy Chain: Yifeng wird von MSCI mit B bewertet, und wir glauben, dass Yifeng sein externes Rating und seine internen Praktiken verbessern kann. Wir haben im Mai in einem persönlichen Meeting mit dem Yifeng-Management gesprochen und waren der Meinung, dass sie engagiert sind. Im Anschluss daran haben wir ein Auftragschreiben verschickt, in dem wir eine Reihe konstruktiver Vorschläge zur Verbesserung der Praktiken und der Offenlegung machen, einschließlich Datensicherheit, Lieferkettenmanagement, Antikorruptionsrichtlinien sowie der Ausrichtung des Unternehmens auf die SDGs, insbesondere auf UN SDG 3.- Vijaya Diagnosezentrum: Wir haben uns im Anschluss an unser jüngstes Treffen mit Vijaya in Verbindung gesetzt und eine detaillierte Zusammenfassung der Angaben gemacht, die wir in ihrem bevorstehenden Nachhaltigkeitsbericht machen möchten. Dazu gehörten eine Reihe von detaillierten Offenlegungen sowie die Ausrichtung des Unternehmens auf die SDGs, insbesondere auf UN SDG 3.- ReNew Energy Global: Wir haben mit ReNew über viele Nachhaltigkeitsthemen gesprochen, darunter ihre Bemühungen um Recycling und Elektroschrott, Landerwerb und Wassereffizienz. Sie haben ehrgeizige Ziele und wollen bis 2030 wasserpositiv werden und keinen Abfall mehr auf Deponien entsorgen. All dies sind Themen, die angesichts ihrer Wichtigkeit immer wieder aufgegriffen werden müssen, aber dies war eine positive Entscheidung.- Wuxi Biologics: Wir haben mit einem unabhängigen Direktor von Wuxi Biologics im Rahmen unserer laufenden aktiven Eigentümerstrategie mit dem Unternehmen gesprochen. Wir hatten ein sehr offenes und ehrliches Treffen, in dem wir über die Interaktion zwischen Vorstand und Management, die Rekrutierung und Auffrischung des Vorstands, Qualifikationslücken, Nachfolgeplanung und Risikomanagement sprachen. Wir werden versuchen, dieses Gespräch fortzusetzen, aber dies war ein gutes erstes Treffen.- Genera: Wir haben wiederholt über die Kreditzinspolitik von

Genera diskutiert, da wir uns gefährlicher Praktiken bewusst sind, die mehr schaden als nützen können. In unseren Gesprächen haben wir uns davon überzeugen lassen, dass Genera beabsichtigt, die Vorteile der kontinuierlichen Bemühungen um Kosteneffizienz, der begrenzten Qualität der Vermögenswerte und der höheren Renditen an seine Kunden durch niedrigere Kreditzinsen weiterzugeben – insbesondere an Stammkunden, die eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei gutem Kreditverhalten aufweisen. Trotz weltweit höherer Leitzinsen hat Genera keine Pläne, die jährlichen Zahlungsraten in seinem Schlüsselmarkt Mexiko zu erhöhen-

Vesta - Seit unserer ersten Investition in Vesta haben wir uns mit dem Management in Verbindung gesetzt, um die Datenoffenlegungen hervorzuheben, die wir gerne sehen würden, um die Ausrichtung seiner Entwicklungsaktivitäten auf die SDGs kontinuierlich nachzuweisen. Im letzten Jahr haben wir in dieser Hinsicht einen deutlichen Anstieg beobachtet, da die Offenlegung von Vesta nun auch grün zertifizierte Quadratmeter und CDP-Klimaberichte umfasst.-

CATL - Der CATL-Standort in Sichuan ist die weltweit erste kohlenstofffreie Fabrik des Unternehmens und ein wichtiger erster Schritt zur Reduzierung der Emissionen in der Batterieproduktion. Wir haben begonnen, mit CATL über den CO2-Fußabdruck und den Zeitplan für das Erreichen der Klimaneutralität im Jahr 2022 zu sprechen. Das Werk in Sichuan ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Produktionsprozesse für umweltfreundliche Technologien die Vorteile nicht zunichte machen-

Ningbo Orient - Nachdem wir einen Brief an das Management von Ningbo Orient geschrieben hatten, trafen wir uns mit Unternehmensvertretern, um wesentliche ESG-Risiken zu erörtern, einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung, Chancen im Bereich sauberer Technologien, toxischer Emissionen und Abfälle sowie Wege zur Verbesserung des niedrigen MSCI-ESG-Ratings von CCC. Das Unternehmen sammelt derzeit Daten für einen ersten ESG-Bericht. Das Management schätzte unser Feedback und wir einigten uns darauf, weiterhin über Best Practices zu diskutieren.-

Raia Drogasil - Im Rahmen eines kürzlich durchgeführten Engagements bekräftigte das Management, dass das oberste Ziel des Unternehmens darin besteht, die Gesundheit seiner Kunden zu verbessern. Um dies zu erreichen, müssen sie Talente fördern: Raia Drogasil entwickelt ein Lern- und Entwicklungsprogramm für angehende Apotheker, für das das Unternehmen im Jahr 2021 bereits über 800 Stipendien vergeben hat und in den zwölf Monaten bis November 2022 über 100 Mitarbeiter das Programm abgeschlossen haben-

Shenzhen Mindray - Mindray lieferte nützliche Details, als wir versuchten, sein Engagement für die Zugänglichkeit von Gesundheitstechnologie besser zu verstehen, und stärkte unsere Überzeugung von seiner Ausrichtung auf die SDGs der Vereinten Nationen. Wir haben das Unternehmen darin bestärkt, die Offenlegung im Bereich des Personalmanagements und der Produktqualität zu verbessern. Das Management bat um spezifische Ratschläge und Rückmeldungen, von denen wir erwarten, dass sie sich in ihren nächsten ESG-Berichten widerspiegeln werdenSDG-Berichterstattung Wirkungsmessung und -berichterstattung sind ein sich entwickelnder Bereich. Wir verpflichten uns, regelmäßig und transparent über die Auswirkungen der im Fonds enthaltenen Unternehmen Rechenschaft abzulegen. Wir stimmen mit der Haltung des Global Impact Investing Network überein, „der Kontext entscheidend ist, um Wirkungsergebnisse auf robuste und zuverlässige Weise zu interpretieren“. (The Gin (2019) Bewertung der Wirkungsleistung <https://thegiin.org/research/publication/evaluating-impact-performance>) Zusätzlich zu Fallstudien stellen wir Daten auf Säulenebene zur Verfügung, um die aggregierte Ausrichtung auf die SDGs zu zeigen. Den jährlichen SDG-Bericht des Fonds finden Sie hier: [abrdn.com](http://abrdn.com)MSCI-BewertungDer Fonds hat weiterhin ein A-Rating und liegt eine Stufe über dem MSCI Emerging Markets Index (MXEF), der mit BBB bewertet wird.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend